

MFG Baden-Württemberg startet neuen Ideenwettbewerb: KreativLand BW gestalten!

Nach den Zahlen, Daten und Fakten der Studie KreativLand BW lädt die MFG Baden-Württemberg mit dem Wettbewerb „KreativLand BW gestalten!“ ein, Ideen zu schmieden und Initiativen einzureichen, die die Kultur- und Kreativwirtschaft auf dem Land stärken.

Gesucht sind Ideen und Initiativen, Netzwerke und Kooperationen, Projekte und Unternehmungen, die die Branche sowie die ländlichen Räume gleichermaßen wachsen lassen. Die Teilnehmenden erhalten Preisgelder, Beratung und weitere Unterstützungsmaßnahmen.

Die MFG Baden-Württemberg ist Veranstalter des Wettbewerbs und begleitet die Teilnehmenden bei der Umsetzung ihrer Ideen als landesweites Kompetenzzentrum. Sie ist eine Einrichtung des Landes Baden-Württemberg und des Südwestrundfunks mit der Aufgabe der Förderung der Filmkultur und Filmwirtschaft sowie der Kultur- und Kreativwirtschaft.

Der Ideenwettbewerb startet am 01.11.2024 und wird durch das Ministerium für Ernährung, Ländlichen Raum und Verbraucherschutz Baden-Württemberg gefördert.

Weitere Informationen: www.kreativland.mfg.de



**MFG Medien- und Filmgesellschaft
Baden-Württemberg mbH**
Breitscheidstr. 4
70174 Stuttgart

Telefon: (0711) 90715-300
E-Mail: info@mfg.de
www.mfg.de



**DIE WÜRDE DES MENSCHEN
IST UNANTASTBAR**

75 Jahre Grundgesetz – 75 Jahre lebendige
Demokratie

Akademie Ländlicher Raum Baden-Württemberg

Die Akademie Ländlicher Raum Baden-Württemberg ist eine Einrichtung des Ministeriums für Ernährung, Ländlichen Raum und Verbraucherschutz. Sie trägt mit ihrer Tätigkeit als Informationszentrum und dialogorientiertes Forum zur Stärkung des Ländlichen Raums bei. Im Vordergrund steht die umfassende Information von entsprechenden Zielgruppen und die Aufnahme ihrer Anregungen als Handlungshinweise für die Politik der Landesregierung.

Das Themenspektrum ist sehr breit angelegt und wird vornehmlich durch Aktualität und Relevanz für die Weiterentwicklung des Ländlichen Raums bestimmt. Schwerpunkte bilden die Bereiche Kommunalentwicklung, Landschaft, Landwirtschaft sowie Kultur und Neue Medien. Die Veranstaltungen werden dezentral im ganzen Land durchgeführt, dort wo die Themen von besonderer Bedeutung sind. Dadurch wird eine intensive Kooperation mit den Kommunen und mit regionalen Trägern der Erwachsenenbildung gepflegt.



Akademie Ländlicher Raum Baden-Württemberg
bei der Landesanstalt für Landwirtschaft,
Ernährung und Ländlichen Raum (LEL)
Oberbettringer Straße 162
73525 Schwäbisch Gmünd

Telefon: (07171) 917-340
E-Mail: alr@lel.bwl.de
www.alr-bw.de



Kultur- und Kreativwirtschaft in ländlichen Räumen Zukunft gestalten!



Tagung | 21. November 2024
Aalen, KUBAA – KulturBahnhof

© DIE KAVALLERIE, Philipp Sigle/MLR

Sehr geehrte Damen und Herren,



mit jüngst veröffentlichter Studie „KreativLand BW“ erweist sich die Kultur- und Kreativwirtschaft mit mindestens 6.500 Kreativunternehmen und einem Mindestumsatz von 1,91 Mrd. Euro als starke Wirtschaftskraft in den ländlichen Räumen Baden-Württembergs. Die Branche ist hier mit rund 53.000 Gesamterwerbstätigen fest verortet.

Weiterhin empfiehlt die aktuelle „Regionalökonomische Untersuchung zur Wirtschaftsentwicklung im Ländlichen Raum Baden-Württembergs“, zukünftig eine diversifizierte Wirtschaftsstruktur mit innovativen Zukunftsbranchen anzustreben. Die Branche der Kultur- und Kreativwirtschaft ist eine solche agile Zukunftsbranche. Gleichzeitig reicht ihr Potenzial auch in andere Wirtschaftsbranchen, denn sie ist mit ihrer Wandlungs- und Innovationsfähigkeit wichtiger und notwendiger Dienstleister und Innovationstreiber im Kontext der digitalen und nachhaltigen Transformation.

Vor diesem Hintergrund wird der Ideenwettbewerb „KreativLand BW gestalten!“ die Initiierung und Weiterentwicklung kreativwirtschaftlicher Projekte in den ländlichen Räumen von Baden-Württemberg auszeichnen und befördern. Die heutige Veranstaltung soll Informationen über diese Branche vermitteln und für die Teilnahme am Wettbewerb motivieren. Dazu wird ein breites Spektrum an Vorträgen und Workshops angeboten, etwa über gelungene Unternehmens- und Förderbeispiele oder über erhobene Kennzahlen. Interessierte aus Verwaltung, Wirtschaft und Politik lade ich herzlich zum gemeinsamen Informieren und Austauschen ein.

Peter Hauk MdL
Minister für Ernährung, Ländlichen Raum
und Verbraucherschutz Baden-Württemberg



Programm

10.00 Begrüßung und Moderation

Ulrike Schütze, Akademie Ländlicher Raum Baden-Württemberg

Grußwort

Oberbürgermeister Frederick Brütting, Aalen

10.15 Status und Zukunft der Kultur- und Kreativwirtschaft in ländlichen Räumen

Ministerium für Ernährung, Ländlichen Raum und Verbraucherschutz Baden-Württemberg

10.30 Wie ist die Branche der Kultur- und Kreativwirtschaft in ländlichen Räumen Baden-Württembergs aufgestellt?

Dr. Olaf Arndt, Prognos AG, Bremen

11.15 Kultur- und Kreativbranche trifft Wirtschaft: Wie gestaltet die Kreativwirtschaft Zukunft in ländlichen Räumen?

Es diskutieren:

Gerald Bumann, Stoll von Gáti GmbH, Crailsheim

Peter Haas, HANDWERK BW – Baden-Württembergischer Handwerkstag e. V.

Christian Kuberczyk, Seilerhansenhof, Furtwangen im Schwarzwald

Bettina Steindl, CampusVäre – Creative Institute Vorarlberg GmbH, Dornbirn

Moderation: Dr. Ellen Koban, MFG Baden-Württemberg

12.15 Mittagessen

13.30 KreativLand BW gestalten! Der neue Ideenwettbewerb im Überblick

Stephanie Hock, MFG Baden-Württemberg

14.00 Kurzvorstellung der Workshops: Beispiele der Kultur- und Kreativwirtschaft im Ländlichen Raum

14.20 Parallele Workshops

1. Boden.See.Kreativ

Christina Wechsel, Landratsamt Konstanz

Kerstin Müller, mueller macht web, Konstanz

2. Werkstätten der Cross Innovation

Bettina Steindl, CampusVäre – Creative Institute Vorarlberg GmbH, Dornbirn

3. Manufakturenstadt Horb

Dejan Micic, Stadtverwaltung Horb am Neckar

Ellen Williams, moosgrün – Galerie für Besonderes, Horb am Neckar

4. Schloss Blumenfeld

Bürgermeister Selcuk Gök, Tengen

Alica Clemens, Schloss Blumenfeld, Tengen

15.30 Zusammenfassung der Workshop-Ergebnisse

16.00 Ausklang mit Get-together

Dialogprozess zur Erhebung der Studie KreativLand BW. (Bildnachweis: DIE KAVALLERIE, Philipp Sigle/MLR)

Expertise: KreativLand BW



Neben Zahlen und Daten zur Kultur- und Kreativwirtschaft in ländlichen Räumen Baden-Württembergs bietet die bundesweit erstmalige Studie anhand von Zitaten, Beispielen und Kurzinterviews Einblicke in die Unternehmens- und Schaffenspraxis der Kreativbranche im Land. Handlungsempfehlungen zeigen auf, wie die Branche zukunftsfähig

bleibt und zur Zukunftsfähigkeit des Landes beitragen kann.

Einige Keyfacts zur Kultur- und Kreativwirtschaft im Ländlichen Raum:

- Jede oder jeder 5. Kultur- und Kreativschaffende aus Baden-Württemberg ist im Ländlichen Raum tätig

- 6.500 Unternehmen (über 22.000 Euro Jahresumsatz)

- 1,91 Mrd. Euro Mindestumsatz

- 53.000 Gesamterwerbstätige

- 20.000 sozialversicherungspflichtig Beschäftigte

- Mehr Kernerwerbstätige als in Hotellerie und Gastronomie

- Starke Teilmärkte im Ländlichen Raum: Architekturmarkt, Pressemarkt, Designwirtschaft und Werbemarkt

Die MFG Baden-Württemberg erstellte in Zusammenarbeit mit dem Forschungsinstitut Prognos AG die Studie. Sie ist durch das Ministerium für Ernährung, Ländlichen Raum und Verbraucherschutz Baden-Württemberg gefördert.

Die Studie steht zum Download auf www.kreativland.mfg.de bereit.

Organisation

Anmeldung

Online: www.alr-bw.de, E-Mail: alr@tel.bwl.de

Wir erbitten Ihre Anmeldung bis zum 15.11.2024.

Anmeldungen sind verbindlich und werden in der Reihenfolge ihres Eingangs berücksichtigt.

Tagungsort

KUBAA – KulturBahnhof Aalen, Georg-Elser-Platz 1, 73431 Aalen

Tagungsbeitrag

Die Veranstaltung ist kostenfrei.

Zielgruppe

Vertreterinnen und Vertreter folgender Institutionen und Bereiche: Kommunen und Landkreise, Fachverwaltungen, Kultur- und Kreativwirtschaft, Medien, Unternehmen und Handwerk sowie alle interessierten Bürgerinnen und Bürger

Veranstalter

Akademie Ländlicher Raum Baden-Württemberg; MFG Baden-Württemberg; Ministerium für Ernährung, Ländlichen Raum und Verbraucherschutz Baden-Württemberg

Kooperationspartner

Hochschule für Gestaltung Schwäbisch Gmünd, Kontaktstelle Frau und Beruf Ostwürttemberg-Ostalbkreis, Stadtverwaltung Aalen, Wirtschaftsförderungsgesellschaft mbH Region Ostwürttemberg (WiRO)

Hinweise

Die für die Organisation der Veranstaltung notwendigen personenbezogenen Daten werden maschinell verarbeitet und gespeichert. Mit der Anmeldung erklären Sie hierfür Ihr Einverständnis.

Im Rahmen der Veranstaltung werden Fotoaufnahmen gemacht, mit Ihrer Anmeldung erklären sie hierfür Ihr Einverständnis.

Bildnachweis: Ulrike Schütze, Akademie Ländlicher Raum Baden-Württemberg

